

Bewusstseinskontrolle (2): In den USA, in Europa, Russland und anderen Staaten

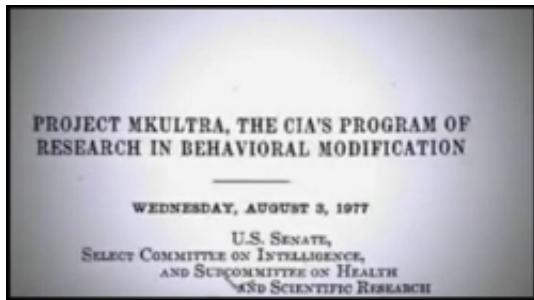
Eingereicht von redaktion am 08. Dez 2013 - 17:48 Uhr

An Mind Control wird auch in Russland bzw. der Sowjetunion, Grossbritannien und anderen Staaten seit Jahrzehnten geforscht. Die Versuche an Menschen finden *ohne* deren Einwilligung und *jenseits* der Öffentlichkeit statt.

Minden (nb). Bekannt wurde Bewusstseinskontrolle durch das Programm MK ultra in den USA. In dessen Namen wurden während des Kalten Kriegs mit US- und kanadischen Bürgern schlimme Experimente gemacht. Das umfangreiche Programm wurde nach Bekanntwerden 1975 eingestellt.

Die Entwicklung der Bewusstseinskontrolle aber ging weiter. Denn auch andere Staaten wie Russland, Grossbritannien, Schweden und auch Deutschland waren nicht untätig.

? USA



In Reaktion auf Gehirnwäsche-Experimente in Russland, China und Nordkorea hat der amerikanische Geheimdienst 1953 das Großprogramm MK ultra [ins Leben gerufen](#). Dessen Forschungen, Entwicklungen und Versuche gingen bis in die 1970er Jahre.

Der Auftraggeber CIA wollte den [perfekten Attentäter](#) schaffen, einen Menschen, den man unbewusst steuern konnte, sodaß dieser ferngesteuert eine ausgewählte Person tötet.

Dass unbewusstes, willenloses Töten unter Hypnose *grundsätzlich* möglich ist, zeigt die Dokumentation (2009) über ein sehenswertes [Experiment](#) in Berlin. Eine Testperson hatte eine junge Frau unter Hypnose vier Stockwerke tief in den Abgrund gestossen. Die Frau war eine Stuntfrau. Ihr Fall landete sanft in einer Unmenge an Kartons, die für das Experiment aufgestapelt worden waren. Hypnotiseur Gerhard Schütz schreibt in [seinem Blog](#) dazu: "Hätte ich ihm gesagt, dass er sich bewaffnen und die nächste Bank überfallen solle, er hätte es wahrscheinlich getan."

Das Bewusstseinskontrollprogramm MK ultra umfasste 149 [Unterprogramme](#). 80 Institute in den USA und Kanada waren beteiligt, darunter auch Krankenhäuser und Universitäten. Die Menschenversuche haben mindestens zwei Todesopfer gekostet. Viele wurden schwer krank.

Im Rahmen von [MK ultra](#) wurde ahnungslosen Menschen ohne ihr Wissen die Rauschgifte LSD und Mescaline verabreicht. Andere wurden in Psychiatrien Elektroschocks unterworfen.

Eine Anhörung im US-Senat hat im Jahr 1975 die fürchterlichen Experimente offengelegt, die mit ahnungslosen amerikanischen Bürger/-innen durchgeführt wurden.

Die Bedeutung von MK ultra wurde (1999) vom Geheimdienst-Spezialisten Gordon Thomas so eingeschätzt:

MK ultra war nur der Auftakt für eine Wissenschaft der Bewusstseinskontrolle. Geheimdienste und Regierungen in aller Welt haben die CIA-Methoden längst weiterentwickelt. - Quelle: [Phoenix \(youtube\)](#)

? USA: MK ultra-Opfer

Im Jahr 1995 haben [Christina deNicola](#), [Claudia Mullen](#) und die Therapeutin [Valerie Wolf](#) vor Präsidenten-Beratern ausgesagt. Ihre jeweils gut fünfminütigen Zeugenaussagen geben die wissenschaftliche Skrupellosigkeit wieder, mit denen an Opfern experimentiert wurde.

Claudia Mullen: "Zwischen den Jahren 1957 und 1984 wurde ich ein Opfer von Regierungsplänen, deren Ziel Verstandeskontrolle und die Erschaffung des perfekten Spions war; alles durch die Nutzung von Chemikalien, Strahlung, Drogen, Hypnose, Elektroschocks, Isolation in Wasserwannen, Schlafentzug, Gehirnwäsche, verbalen, körperlichen, emotionalen und sexuellen Missbrauch.

Ich wurde gegen meinen Willen für nahezu drei Jahrzehnte meines Lebens ausgebeutet, und die einzige Erklärung, die ich bekam, war, ich zitiere, daß der "Zweck die Mittel heilige" und dass ich meinem Land diene und dass mein mutiges Opfer helfe, den Kommunismus zu bekämpfen. ..." - Quelle: [Infokanal \(youtube\)](#)

ANMERKUNG:

Der Bericht von Claudia Mullen ist als Newsblog-Beitrag (Volltext, übersetzt) nachlesbar: [Ehemalige Mind Control-Gefangene berichtet über ihren 27 Jahre andauernden Alptraum](#)

Das bekannteste US-Opfer ist [Cathleen Ann O'Brien](#) aus Michigan. Mit Hilfe eines Geheimdienst-Insiders brach sie im Februar 1988 ihre Programmierung. O'Brien ist eine der engagiertesten Betroffenen. Als Verfasserin des Buches die [TranceFormation Amerikas](#) berichtet sie über ihre Erlebnisse unter CIA-Bewusstseinskontrolle.

? Russland

In der Russischen Föderation bzw. dem Vorläufer UdSSR wird seit dem zweiten Weltkrieg an Gehirnwäsche und Bewusstseinskontrolle geforscht.

Nach dem Bericht über eine neuere Studie leistete sich die Sowjetunion ein [riesiges Forschungsprogramm für Mind Control](#). Diese Tatsache lässt erahnen, dass die Entwicklung in Russland weit fortgeschritten ist.

Bezeichnend ist, dass im Jahr 2000 über einen [Gesetzesentwurf gegen Psychotronic-Generatoren](#) beraten wurde. Man kann also davon ausgehen, dass der [Wissensstand](#) in etwa dem in den Vereinigten Staaten entspricht.

Auch den Angaben von Prof. Smirnoff aus Moskau lässt sich entnehmen, dass [Manipulation durch Bewusstseinskontrolle](#) in Russland alles andere als Science Fiction ist. Nach eigener Aussage hat er als bekannter Spezialist schon Anfragen von russischen Politikern erhalten.

Frage: "Werden oder wurden sie schon von Politikern angesprochen, damit sie ihnen beim Wahlkampf helfen?" .. Antwort Prof. Smirnov: "Aber selbstverständlich. Gerade hat eine neue Welle von Anfragen eingesetzt. Bald sind Präsidentenwahlen. ... Ich bin nicht dafür, diese Meute auch noch zu unterstützen. Das werde ich niemals und unter keinen Umständen tun."

Dass die sowjetischen Geheimdienste mit der Psyche inhaftierter Dissidenten experimentiert haben, ist spätestens seit den 70er Jahren kein Geheimnis mehr. - Quelle: [Phoenix \(youtube\)](#)

Sehenswert ist der Dokumentarfilm [Geheimes Russland](#). Er zeigt mehrere Beispiele der Anwendung von Mind Control in der russischen Föderation. Sehr interessant darin sind die technologischen Erklärungen von Prof. Igor Smirnov. Der weist darin auch *eindrücklich* auf die Gefahren dieser Technik hin. Der Beitrag 'Geheimes Russland - die Zombies der roten Zaren' wurde im Dezember 1998 im Dokumentationskanal Phoenix erstausgestrahlt.

? Europa



Bewusstseinskontrolle auf dem europäischen Kontinent ist in Grossbritannien, Frankreich, Niederlande, Spanien, Italien, Deutschland, Polen und Österreich sowie Russland ein Problemthema. Das kann bei den genannten Ländern als sichere Erkenntnis gelten. Die Anzahl an [Berichten/Webseiten im Verzeichnis](#) lässt darauf schliessen.

Nach der Aussage eines scene-bekanntes Aktivisten gehört auch Schweden in die Reihe dieser Länder. Demnach wird Mind Control-Forschung in dem skandinavischen Land schon seit kurz nach dem 2. Weltkrieg betrieben. An der Webübersicht lässt sich ablesen, dass *mindestens* auch Belgien, die Schweiz und Norwegen zu den betroffenen Ländern in Europa gehört. In der Liste aufgeführt sind auch Portugal sowie Finnland, Tschechien, die Slowakei, Litauen und die Türkei.

In der ursprünglichen Linksammlung bei STOP Mind Control (*nicht mehr online verfügbar*) waren auch Dänemark und Bulgarien zu finden.

Über zivilgesellschaftliches Engagement gegen Mind Control-Aktivitäten informiert auf europäischer Ebene Targeted Individuals Europe. Neuigkeiten sind auch auf deren [Blog](#) zu finden. Die Blogseite wird von Betroffenen betrieben.

Außerdem gibt es die [European Coalition Against Covert Harassment](#). Die EUCACH ist auch mit einer Seite bei [Facebook](#) zu finden.

? Europäische Union



An einem Tag im Juli 1999 ist der Ausschuss für Umwelt, Sicherheit und Außenpolitik des EU-Parlaments zusammengekommen. Das Arbeitsthema war [HAARP](#) und sog. [nicht-tödlichen Waffen](#).

Als Ergebnis der Anhörung wurde ua. ein umfassendes weltweites Verbot von Forschung und Entwicklung der Bewusstseinskontrolle gefordert.

Die Erklärung bezieht sich auf militärische und zivile Anwendungen.

30. fordert vor allem ein internationales Übereinkommen über ein generelles Verbot von Forschungs- und Entwicklungsprojekten - ob militärisch oder zivil -, die die Anwendung der Erkenntnisse auf dem Gebiet chemischer und elektrischer Vorgänge oder von Schallwellen oder anderen Funktionen des menschlichen Gehirns zur Entwicklung von Waffen beinhalten, die jeder beliebigen Form der Manipulation des Menschen Tür und Tor öffnen könnten.

Dieses Übereinkommen sollte auch ein Verbot aller derzeit bekannten sowie aller erdenklichen Anwendungsmöglichkeiten solcher Systeme umfassen. - Quelle: [Europaparlament](#)

Die Forderung der europäischen Abgeordneten zeigt eindrucksvoll, welche Bedeutung Methoden der Bewusstseinskontrolle seit der Jahrtausendwende global haben. Sie ist Ausdruck des Wissens um die Gefahr, die von der Macht über das menschliche Denken, Fühlen und Handeln ausgeht.

Am 1. September 2013 hat die EUCACH beim Ausschuss für Bürgerliche Freiheiten, Justiz und Inneres des Europaparlaments den [Vorschlag für eine EU Richtlinie](#) eingereicht.

Der umfassende Vorschlag beinhaltet, die Anwendung psychophysischer Waffen jeglicher Art auf dem Gebiet der Europäischen Union zu verbieten. Auch Export und Import entsprechender Technologien sollen verboten werden. Der Richtlinienentwurf beinhaltet unter anderem eine Regelung für Behandlungskosten, Verdienstausschlag und andere Entschädigungsleistungen an Opfer. Mit dem Einreichen wurde auch um eine Anhörung zu dem Themengebiet gebeten.

[?](#) Grossbritannien

Auch Europas Inselstaat Grossbritannien wird bereits mit frühen Mind Control-Versuchen in Zusammenhang gebracht. So war eine Londoner Klinik am Programm MK ultra beteiligt.

In einem [Interview](#) berichtet der frühere MI5-Agent Barrie Trower über Einzelheiten aus seiner Zeit im britischen Geheimdienst. Trower ist Physiker und Fachmann für militärische Mikrowellen-Technologie. Er spricht über Einsätze dieser neuen Technologie an Menschen in Grossbritannien.

Das Gespräch führte ein dänisches Mitglied der Menschenrechtsorganisation [ICAAC](#). Eine schriftliche Zusammenfassung des Interviews ist [hier](#) nachzulesen.

? Schweden

Im skandinavischen Schweden wurde ähnlich wie in den USA und in der damaligen Sowjetunion schon früh mit Mind Control-Forschungen begonnen. In den Jahren der Jahrtausendwende ist das Land weiter vorn mit dabei. Ein Indiz dafür ist, dass internationale Aktivisten wie [Henning Witte](#) und Magnus Olsson aus Schweden kommen bzw. dort leben und der Standort der europäischen Vereinigung [EUCACH](#) mit Stockholm angegeben.

? Weblinks zum Thema



Während der Recherchen gesammelte Links sind inzwischen zu einem *umfassenden* Verzeichnis erweitert worden: [Weblinksammlung zu Mind Control](#)



Alle Beiträge der Artikelserie:

Teil 1 - [Bewusstseinskontrolle \(1\): High Tech-Forschung, Bedrohung oder nur eine Verschwörungstheorie?](#)

Teil 2 - [Bewusstseinskontrolle \(2\): In den USA, Russland und anderen Staaten](#)

Teil 3 - [Bewusstseinskontrolle \(3\): Deutschland - kein Mind Control-freier Raum](#)

Teil 4 - [Bewusstseinskontrolle \(4\): In Orwells Welt angekommen](#)

Anmerkungen:

Mind Control: In vielen Ländern inzwischen ein Alptraum für das Recht auf Freiheit.

SCREENSHOTS / FOTO: Der Newsblog | [Michael Kleiman \(wc\)](#)